



Pfarrgemeinde St. Heinrich

Möhrendorfer Str. 31 a

91056 Erlangen

Tel. 09131 / 4 39 43

Fax 09131/430223

ssb.erlangen-nord-west@erzbistum-bamberg.de

Erlangen, den 28. 10. 2024

Protokoll der Sitzung des St. Heinrichsrats am 22. 10. 2024

Anwesend: Hedwig Grosser, Robert Rödel, Gitta Wiedenbein, Mecki Bernard, Matthias Lechner, Lui Kern, Bärbel Schreiter, Klaus Pillat, Simon Rödel, Simone Porzel, Annette Kitz, Isolde Müller, Philipose Joseph,

Entschuldigt: Eva Kriemann, Gabriela Berke, Angelika Franke, Inge Weimann, Klaus Degmayr

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Tagesordnung

- 1. Begrüßung, geistliche Einstimmung, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Kurzberichte aus dem SBR-Rat und dem Pfarreienrat**
- 3. Bericht vom Planungstreffen „Schöpfung bewahren“ am 19. 10. 24**
Laudato si – Schöpfung bewahren, wie kann und soll es 2025 weitergehen?
- 4. Angebot von Kaplan Philipose: Krankenkommunion auf Wunsch nach Hause bringen**
- 5. Sauberkeit und Ordnung im Pfarrzentrum, neue Spülmaschine**
Was ist aus den Plänen geworden?
- 6. KV – Wahl, Stand der Vorbereitungen**
- 7. Veranstaltungen, Infos, Termine**

1. Begrüßung, geistliche Einstimmung, Genehmigung der Tagesordnung

Hr. Rödel begrüßt die Teilnehmer*innen herzlich. Fr. Bernard stimmt mit einer kleinen Geschichte zu dem Wort Jesu „eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr...“ ein.

Die Tagesordnung unter „7.) Veranstaltungen, Termine“ wird erweitert mit dem Punkt „Infos“.

2. Kurzberichte aus dem SBR-Rat und dem Pfarreienrat

- In den Sitzungen beider Räte berichtete Hr. Pfr. Jungbauer über das schwindende Interesse der Katholiken am Gemeindeleben und die dramatischen Zahlen der Kirchenaustritte in den letzten 30 Jahren (Statistik: Siehe Anhang) sowie über die prekäre Finanzsituation der Diözese und was das für unseren SSB bedeutet.
- Im Pfarreienrat wurde beschlossen, dass sich für unseren Pfarreienverbund eine Arbeitsgruppe gründen wird, besetzt mit Mitgliedern aller vier Pfarreien (Interessierte und Mitglieder der neu gewählten KVs), die sich damit befasst, wie es mit den Gemeinderäumen und Liegenschaften der Kirchenstiftungen weitergehen kann. Wenn die Gruppe ihre Tätigkeit aufgenommen hat, wird sie im St. Heinrichsrat darüber berichten.
- Der erste gemeinsame Gottesdienst des gesamten SSB Erlangen-Nord-West im Juli dieses Jahres (Open-Air Gottesdienst auf dem Zeckerner Keller) ist gut angenommen worden und soll wieder stattfinden.

3. Bericht vom Planungstreffen „Schöpfung bewahren“ am 19. 10. 24

Laudato si – Schöpfung bewahren, wie kann und soll es 2025 weitergehen?

Auf Initiative von Hrn. Pillat hat sich unsere Gemeinde bereits im letzten Arbeitsjahr mit dem Thema „Schöpfung bewahren – nachhaltig leben“ intensiver befasst. Es wurden auch schon verschiedene Aktivitäten zu dem Thema durchgeführt (Anlegen der Blühwiese vor der Kirche, Motto des Pfarrfestes und des Erntedank-Gottesdienstes, Aufstellen der Hochbeete im Pfarrhof, Insektenhotel, Aktivitäten des Kindergartens...) Am 19. 10. 24 trafen sich Leute, die an diesem Thema gerne weiterarbeiten wollen.

- Zunächst wurden Ziele unserer Aktivitäten definiert und an Hand von einer Ideenliste zu möglichen Aktionen geeignete für 2025 ausgewählt
- Ziele sind: Thema im Kirchenraum sichtbar machen und möglichst viele Menschen dafür sensibilisieren. Es geht um kleine realisierbare Maßnahmen „Was kann ich ganz persönlich tun?“. Daneben wollen wir uns als Gemeinde um mehr Nachhaltigkeit bemühen. Die Arbeitskreise wurden gebeten, auf nachhaltiges Handeln in ihren eigenen Angeboten zu achten.
- Als Arbeitsform wurde ein „Netzwerk“ gebildet. Die geplanten Aktivitäten werden projektartig durchgeführt d.h. wenn eine Aktion ansteht, wird das bekannt gegeben und dafür eingeladen. Interessierte können jederzeit dazustoßen. Es wird versucht, sich mit anderen Gruppen im Erlanger Raum zu vernetzen und ggf. zu kooperieren.
- Der Arbeitskreis gibt sich den Namen „Netzwerk Schöpfung – nachhaltige Entwicklung“, Ansprechpartner sind Klaus Pillat und Lui Kern

4. Angebot von Kaplan Philipose: Krankenkommunion auf Wunsch nach Hause bringen

Hr. Kaplan Philipose wird ab der Adventszeit anbieten, auf Wunsch Personen, die nicht in die Kirche kommen können, die Krankenkommunion nach Hause zu bringen (freitags, einmal im Monat). Interessierte können sich im Pfarrbüro melden.

Werbung: Vermeldungen, Zettel im Schaukasten, Info auf dem Gemeinde-Info-Blatt, Senioren-Kreis – Frau Kriemann, Mundpropaganda...

Wir danken alle Hrn. Kaplan Philipose für dieses Angebot. Es gilt, solange er hier in unserem SSB eingesetzt ist.

5. Sauberkeit und Ordnung im Pfarrzentrum, neue Spülmaschine

Was ist aus den Plänen geworden?

Es wurde vorab eine Mappe erstellt, welche Aufgaben nach einer Benutzung der Räume erledigt werden müssen (Liste zum Abhaken, diverse Fotos von der gewünschten Ordnung der Tische und Stühle im Saal). Diese Mappe wird Mietern vor der Veranstaltung ausgehändigt. Sie müssen sie danach ausgefüllt wieder ins Pfarrbüro zurückbringen.

Von Zeit zu Zeit soll geprüft werden, ob das Aufräumen etc. klappt (Gitta Wiedenbein, Klaus Pillat, wer sonst ins Haus kommt und etwas bemerkt). Das soll dann bitte dem Pfarrbüro gemeldet werden.

Laut unser aller Beobachtung ist es mit der Sauberkeit und Ordnung besser geworden. Es gibt natürlich auch immer wieder „Ärgernisse“

Spülmaschine Ausgangspunkt: Die Maschine „macht nicht, was sie soll – und sie dauert im Durchlauf sehr lang. Durch einen Mitarbeiter von Miele wurde die Maschine überprüft. Sie ist in Ordnung. Der Fachmann erklärte Hrn. Pioro, Hrn. Kitz, Hrn. Lechner und Fr. Kern, die Handhabung genau.

Frau Kern führte eine Befragung bei allen durch, die beim Pfarrfest und sonst auch die Maschine benutzen. Nur in der Mittagszeit beim Pfarrfest reicht die Kapazität gar nicht aus.

Fazit: Die Maschine ist ok, sie ist vielleicht etwas kompliziert in der Nutzung. Die Rückmeldungen rechtfertigen nicht wirklich die Mehrausgaben. Es wurde jetzt eine detaillierte Bedienanleitung an die Wand geklebt, damit alle sie richtig bedienen können.

Es wurde beschlossen, keine Industrie-Maschine neu anzuschaffen, da das sehr teuer sei (mind. 4000.-) Die jetzige Maschine konnte die KV günstig erwerben.

6. KV – Wahl, Stand der Vorbereitungen

Die Wahl der neuen Kirchenverwaltung findet am Wochenende 23./24. 11. statt.

Es haben sich 7 Kandidaten gemeldet. Deren Bekanntgabe wurde termingerecht im Schaukasten ausgehängt.

Briefwahl ist möglich; wer sie nutzen will, muss sich im Pfarrbüro dafür anmelden und erhält dann seine Wahlunterlagen. Es wird möglich sein, nach den Gottesdiensten an den kommenden Wochenenden eine schriftliche Anforderung von Briefwahlunterlagen auszufüllen und abzugeben. Die Wahlunterlagen werden dann zugeschickt. Der Brief mit dem ausgefüllten Wahlzettel muss bis zum 23. 11. in der Pfarrei eingegangen sein.

7. Veranstaltungen, Infos, Termine

• Beilage von St. Heinrich im Pfarrblatt

Nach den Sommerferien gab es eine kleine Unruhe, ob St. Heinrich noch seine „Beilage“ mit dem Pfarrblatt verteilen könne. Dies hat sich schnell geklärt, nachdem wir versicherten, dass dies keine Extra-Aufgabe für Fr. Garbarukow bedeuten würde. Fr. Müller wird sich um den Druck und das Einlegen des Zusatz-Blattes kümmern.

• Kindergarten-Sanierung

Die Kindergarten-Sanierung ist in vollem Gange; sie wird etwas länger dauern als geplant. Der Kostenrahmen wird eingehalten. Hr. Kitz von der KV wird gebeten, einen kleinen Bericht für unsere Beilage zu schreiben, was alles erneuert wird – Vielen Dank schon im Voraus!

• Ökumenische Alltagsexerzitien in der Fastenzeit

Wie schon in früheren Jahren sollen auch in der kommenden Fastenzeit/Passionszeit wieder die ökumenischen Alltagsexerzitien angeboten werden. Fr. Pfrin Schnupp sucht dafür noch jemanden von katholischer Seite, die/der zusammen mit einer entsprechenden Person von der evangelischen Seite diese Exerzitien leitet. Fr. Müller, die in den letzten Jahren diese Aufgabe übernommen hatte, kann es heuer nicht mehr tun. Interessierte sollen sich im evangelischen Pfarramt melden.

• Überblick über die Aktivitäten und Zuständigkeiten in unserer Gemeinde

Wenn ein/e neue/r Mitarbeiter*in in unsere Gemeinde kommt, ist es für sie/ihn, sehr schwer, die vielschichtigen Aktivitäten und AKs der Gemeinde kennenzulernen. Ebenso schwierig ist es, sich zu orientieren: Welche Aufgaben fallen im Laufe eines Kirchenjahres an, was ist alles zu tun – und wer ist jeweils dafür zuständig? Wen kann und muss ich ansprechen, wenn ich eine Auskunft brauche?

Aus diesem Grund haben sich Gemeindemitglieder zusammengesetzt und haben zwei „Fahrpläne“ für unsere Gemeinde angefertigt.

Fahrplan 1: Welche Arbeitskreise gibt es in der Pfarrei und wer ist da die/der Ansprechpartner*in?

Fahrplan 2: Wer kümmert sich im liturgischen Ablauf des Jahres um welche Aufgaben?

Beide Listen sind an dieses Protokoll angehängt. Bitte an alle Empfänger: Durchlesen und Fehler bzw. notwendige Ergänzungen an Fr. Kern (mail@luikern.de) melden. – Dank an alle, die sich bei dieser durchaus aufwändigen Arbeit beteiligt haben. Dies gilt insbesondere für Fr. Kern und Fr. Schreiter.

• Termine

- 8. 11. 24: Oldie-Disco in Henry's Pub, Beginn 20:30 Uhr
- 10. 11. 24: Filmvorführung im Pfarrsaal von Fr. Diana Zeiler und Fr. Schreiter, Beginn 15.00 Uhr, Eintritt 5.-
- 11. 1. 25: Neujahrsempfang im Pfarrsaal, Beginn 19.30 Uhr
- 26. 1. 25: Gemeinsamer Gottesdienst des Pfarreienvverbunds in der Apostelkirche, Beginn 10.00 Uhr
- 15. 2. 25: Pfarrfasching, Beginn 19.30 Uhr, Thema: „Mal wieder Kind sein“, gleichzeitig: Fasching der Jugend in Henry's Pub

Die nächste Sitzung wird rechtzeitig bekannt gegeben – vielen Dank an Fr. Grosser, die sich bereit erklärt hat, einen Impuls für den Beginn der Sitzung mitzubringen.

Ende der Sitzung: 21.45, **Protokoll:** Mecki. Bern